

Prüfung gem. Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG)

Beschleunigte Grundqualifikation „Güterkraftverkehr“

P

Bearbeitungszeit: 90 Minuten
 Hilfsmittel: netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner

Bearbeitungshinweise

- Verwenden Sie bei der Bearbeitung ausschließlich dokumentenechtes Schreibmaterial.
- Tragen Sie unten links Ihre persönlichen Daten deutlich lesbar und in Druckbuchstaben ein.
- Dieser Teil besteht aus 12 bedruckten Seiten mit 42 Aufgaben.
- Jede Multiple-Choice-Frage enthält nur eine richtige Antwort. Kreuzen Sie nur eine Antwort an.
- Bei offenen Fragen fügen Sie die entsprechende Antwort deutlich lesbar ein.
- Streichen Sie eine bereits eingetragene Lösung, die Sie ändern wollen, deutlich durch.
- Die maximal zu erreichende Punktzahl beträgt 60 Punkte.
- Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 50% bzw. 30 Punkte der Gesamtpunktzahl erreicht wurden.
- Wir wünschen Ihnen bei der Bearbeitung viel Erfolg.

Vom Teilnehmer auszufüllen

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum
 / /

Geburtsland

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

Datum Unterschrift

Vom Prüfer auszufüllen

	Punkte
Gesamtpunktzahl	60
Mindestpunktzahl	30
Erreichte Punktzahl	

Bestanden: Ja
 Nein

Datum: _____

Unterschrift des Prüfers _____

Die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe der Publikation [der Prüfungssätze] ist nicht gestattet und strafbar. Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Der leichteren Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

1 **Wo befindet sich der so genannte „elastische Bereich“ eines Kraftfahrzeugmotors?**

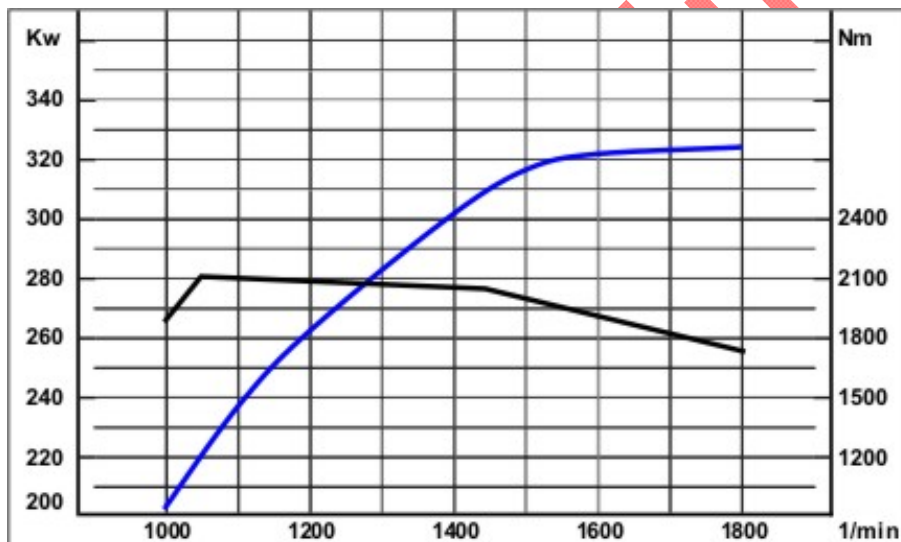
(1 P.)

- Er liegt oberhalb der maximalen Leistung.
- Es gibt ihn nur bei luftgefederten Fahrzeugen.
- Er liegt unterhalb des maximalen Drehmomentes.
- Er liegt zwischen dem maximalen Drehmoment und der maximalen Leistung.

2 **Lesen Sie aus den abgebildeten Vollastkurven die Motorleistung bei maximalem Motordrehmoment ab.**

(1 P.)

- Motorleistung = 325 KW
- Motorleistung = 200 KW
- Motorleistung = 280 KW
- Motorleistung = 225 KW



3 **In modernen Fahrzeugen sind „variable Drehzahlmesser“ eingebaut. In welcher der folgenden Situationen beginnt das grüne Feld zu blinken?**

(1 P.)

- Der Motor droht zu überdrehen.
- Es liegt eine Störung im Motormanagement vor.
- Der Fahrer fährt unwirtschaftlich.
- Fehler in der Bremsanlage

- 4** **Bringen Sie die nachstehend genannten Funktionselemente eines Standardantriebes in die richtige Reihenfolge (kinematische Kette): Differenzialgetriebe, Motor, Steckachsen, Getriebe, Räder, Außenplanetenachse, Kupplung, Gelenkwelle** (4 P.)
- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____
- 5** **Die Anzeige des Drehzahlmessers wandert aus dem grünen Bereich in den roten. Was muss der Fahrer eines Kraftfahrzeuges jetzt machen?** (1 P.)
- Er schaltet einen Gang hoch, um die Drehzahl zu senken.
- Er wählt den nächstniedrigeren Gang.
- Er hält sofort an und stellt den Motor ab.
- Er schaltet in den Leerlauf und lässt das Fahrzeug rollen.
- 6** **Was geschieht in fahrzeugtechnischer Hinsicht, wenn die Motorbremse vom Fahrer betätigt wird?** (1 P.)
- Eine Klappe im Auspuffkrümmer wird geschlossen und das Einspritzsystem auf Nullförderung gestellt.
- Der Einspritzpunkt wird um 180 Grad verschoben.
- Eine Klappe im Auspuffkrümmer wird geschlossen, der Einspritzvorgang im Motor wird nicht verändert.
- Die Nockenwelle wird soweit verdreht, dass der Ansaugtakt den Arbeitstakt im Motor überlagert.
- 7** **Was ist ein Retarder/Intarder?** (1 P.)

- 8 **Welche der folgenden Maßnahmen erhöht die schädlichen Abgase eines Kraftfahrzeuges?** (1 P.)
- Fahren im elastischen Drehzahlbereich
 - Überspringen der Wechselintervalle des Luftfilters
 - regelmäßige Kontrolle des Luftdruckes
 - Einhalten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten
- 9 **Welche Aussage über die richtige Gangwahl beim Befahren von ebenen Strecken ist richtig?** (1 P.)
- Eine besondere Gangwahl ist bei den heutigen Fahrzeugen und deren leistungsfähigen Motor-Getriebe-Kombinationen nicht mehr erforderlich.
 - im möglichst großen Gang fahren
 - im möglichst kleinen Gang fahren, um die Bremskraft des Motors voll auszunutzen
 - den Gang wählen, bei dem der Motor nach Drehzahlmesser im grünen Bereich dreht
- 10 **Welches höchstzulässige Gesamtgewicht darf eine Fahrzeugkombination bestehend aus einer zweiachsigen Sattelzugmaschine und einem dreiachsigen Sattelanhänger normalerweise haben?** (1 P.)
- 11 **Nennen Sie vier Gesichtspunkte für eine verkehrssichere Beladung.** (4 P.)

- 12 Unter welcher Bedingung ist der Reifenverschleiß am größten?** (1 P.)
- wenn der Reifendruck nicht stimmt
 - wenn der Straßenbelag glatt ist
 - wenn häufig gebremst wird
 - wenn das Fahrzeug voll ausgelastet ist
- 13 Welche Aussage über die richtige Gangwahl beim Befahren von Gefällestrecken ist richtig?** (1 P.)
- Es ist immer der größtmögliche Gang zu wählen.
 - Es ist der Gang zu wählen, bei dem die Dauerbremse das Fahrzeug ohne Geschwindigkeitszunahme dauerhaft verzögert.
 - Eine besondere Gangwahl ist bei den heutigen Fahrzeugen und deren leistungsfähigen Dauerbremsen nicht mehr erforderlich.
 - Es ist immer der kleinstmögliche Gang zu wählen.
- 14 Wie verteilen sich die während eines Transportes auftretenden Kräfte, die im Rahmen der Ladungssicherung maximal gesichert werden müssen?** (1 P.)
- nach vorn 80 %, nach hinten 25 %, zu den Seiten jeweils 25 %
 - nach vorn 50 %, nach hinten 50 %, zu den Seiten jeweils 80 %
 - nach vorn 50 %, nach hinten 25 %, zu den Seiten jeweils 25 %
 - nach vorn 80 %, nach hinten 50 %, zu den Seiten jeweils 50 %
- 15 Welche Gültigkeitsdauer hat die ADR-Bescheinigung über die Schulung von Fahrzeugführern?** (1 P.)
- ein Jahr
 - zehn Jahre
 - drei Jahre
 - fünf Jahre
- 16 In welchem Zeitraum gilt das Sonn- und Feiertagsfahrverbot gemäß § 30 StVO?** (1 P.)
- von Samstag 0:00 Uhr bis Sonntag 23:00 Uhr
 - von Samstag 20:00 Uhr bis Sonntag 20:00 Uhr
 - an Sonn- und Feiertagen von 0:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 - an Sonn- und Feiertagen von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- 17 **Wann und auf welchen Straßen gilt das Fahrverbot gemäß der Ferienreiseverordnung in Deutschland?** (2 P.)
- 18 **Welche Arbeitszeit darf vom Fahrpersonal pro Woche im Durchschnitt nicht überschritten werden?** (1 P.)
- 48 Stunden
 - 36 Stunden
 - 42 Stunden
 - 50 Stunden
- 19 **Sie wollen ein Schaublatt in das EG-Kontrollgerät einlegen und stellen fest, dass dieses an mehreren Stellen stark verschmutzt ist. Dürfen Sie das Schaublatt noch benutzen?** (1 P.)
- Ja, das Schaublatt darf verwendet werden, die verschmutzten Bereiche sind jedoch handschriftlich nachzuzeichnen.
 - Nein, angeschmutzte Schaublätter dürfen nicht verwendet werden.
 - Das Schaublatt darf nur für die Zeitabschnitte verwendet werden, für die Aufzeichnungen auf dem Schaublatt noch erkennbar sind.
 - Ja, das Schaublatt darf verwendet werden.
- 20 **Nennen Sie drei Angaben, die in den schriftlichen Weisungen gemäß ADR enthalten sein können** (3 P.)

- 21 Sie wollen eine Beförderung mit einem Fahrzeug durchführen, für das die Benutzung des digitalen Kontrollgerätes vorgeschrieben ist. Sie stellen fest, dass Ihre Fahrerkarte beschädigt ist. Welche Verpflichtungen bestehen für Sie, um die vom Kontrollgerät aufgezeichneten und Ihnen zuzuordnenden Zeiten zu dokumentieren?** (1 P.)
- Ich habe keine weiteren Verpflichtungen.
 - Zu Beginn und am Ende der Fahrt sind Ausdrucke zu erstellen, die ich unterschreiben muss.
 - Nur am Ende der Fahrt sind Ausdrucke zu erstellen, die ich unterschreiben muss.
 - Nur zu Beginn der Fahrt sind Ausdrucke zu erstellen, die ich unterschreiben muss.
- 22 Welche Beförderungsdokumente hat der Fahrer nach dem Güterkraftverkehrsgesetz während der gesamten Fahrt im Kraftfahrzeug mitzuführen?** (2 P.)
- 23 Für den nationalen Frachtbrief ist kein bestimmtes Formular vorgeschrieben. Der Frachtführer kann die Ausstellung eines Frachtbriefes verlangen. Welche Angaben kann er verlangen? Nennen Sie drei Angaben.** (3 P.)
- 24 Für welche Beförderungen muss die CEMT-Genehmigung eingesetzt werden?** (1 P.)
- Beförderung von Belgien über Deutschland nach Polen
 - Beförderung von Deutschland über Österreich in die Schweiz
 - Beförderung von Tschechien über die Slowakei in die Ukraine
 - Beförderung von Frankreich über Belgien und Deutschland nach Dänemark

- 25 Welches Dokument ist immer zusammen mit der CEMT-Genehmigung mitzuführen?** (1 P.)
- Fahrtenberichtsheft
 - Zollberechtigung
 - Tanknachweisheft
 - Fahrtenbuch
- 26 Sie haben während eines Transportes im Carnet-TIR-Verfahren einen Unfall, bei dem die Zollsicherung beschädigt wurde. Wie verhalten Sie sich richtig?** (1 P.)
- Ich versuche, den Zollverschluss zu reparieren.
 - Ich informiere die Polizei und Sorge für eine Neuverplombung durch den Zoll.
 - Ich bitte einen Zeugen, mir die Beschädigung zu bestätigen.
 - Ich unternehme nichts, weil die Ware offensichtlich unbeschädigt ist.
- 27 Nach Ankunft am Bestimmungsort verweigert der Empfänger einer Ware die Annahme. Wie verhalten Sie sich in diesem Fall richtig?** (1 P.)
- Ich bringe die Waren ins nächste Lagerhaus und fahre zurück.
 - Notfalls lade ich Waren selbst ab und trage diesen Vorgang in den Frachtbrief ein.
 - Ich ziehe die Polizei hinzu und bestehe auf Abnahme der Waren.
 - Ich informiere mein Unternehmen und hole mir Weisungen ein.
- 28 Bei einer Beförderung im Carnet-TIR-Verfahren muss das Fahrzeug mit rechteckigen Tafeln (blau mit weißer Aufschrift „TIR“) gekennzeichnet sein. Wo sind die Tafeln am Fahrzeug anzubringen?** (1 P.)
- gut sichtbar jeweils zwei Tafeln seitlich
 - gut sichtbar eine Tafel vorn und eine Tafel hinten
 - gut sichtbar an der Windschutzscheibe
 - gut sichtbar eine Tafel vorn

- 29 Nennen Sie vier Pflichten, die Sie als Fahrer nach der Straßenverkehrsordnung als Unfallbeteiligter zu beachten haben.** (4 P.)
- 30 Sie fahren 80 km/h auf der Autobahn. Welchen Sicherheitsabstand müssen Sie zum vorausfahrenden Fahrzeug mindestens einhalten?** (1 P.)
- keinen Abstand, um den Windschatten zu nutzen
 - mindestens 50 Meter
 - Der Fahrzeugführer kann den Abstand frei wählen.
 - eine Fahrzeuglänge Abstand, damit Pkws dazwischen fahren können
- 31 Nennen Sie die Faustformel für den Anhalteweg.** (2 P.)
- 32 Wo befindet sich der Einweiser beim Ankuppeln eines Anhängers?** (1 P.)
- zwischen Motorwagen und Anhänger, um dem Fahrer den Abstand zu zeigen
 - seitlich hinten links im Sichtbereich des Fahrers
 - an der Zuggabel, um sie beim Heranfahen in die Kupplung einzuführen
 - seitlich hinten links am Ende des Anhängers

- 33 Nennen Sie zwei Gründe, warum Sie immer eine Abfahrtskontrolle durchführen sollten. (2 P.)**
- 34 Der Gesetzgeber schreibt grundsätzlich die Gurtpflicht vor. Dennoch gibt es hierzu Ausnahmen. Welche Ausnahme zur Gurtpflicht ist richtig? (1 P.)**
- Während Fahrten zwischen und innerhalb von Auslieferungsbezirken, bei denen das Fahrzeug nicht mehr als 50 Stundenkilometern bewegt wird.
 - Für Lieferanten bei Haus-zu-Haus-Verkehr auf der Fahrt zwischen zwei Auslieferungsbezirken.
 - Fahrten im Haus-zu-Haus-Verkehr, wenn das Fahrzeug im jeweiligen Leistungsbezirk in kürzeren Zeitabständen verlassen werden muss.
 - Im Lieferverkehr, soweit keine Autobahnen und Kraffahrstraßen befahren werden
- 35 Welche Maßnahmen gegen Übermüdung sind während einer Fahrt nicht zu empfehlen? (1 P.)**
- mehrere kurze Pausen
 - für ausreichende Frischluft im Fahrzeug sorgen
 - Traubenzucker, Koffein oder ähnliche so genannte Wachmacher zu sich nehmen
 - kleine Zwischenmahlzeiten aus Obst und Brot sowie ausreichend Flüssigkeit in Form von Wasser
- 36 In Raststätten bzw. in Autohöfen werden oft so genannte „Truckermenüs“ angeboten. Dabei handelt es sich i. d. R. um Speisen wie Schweinesteaks, Eisbein u. a., zu denen häufig Beilagen wie Bratkartoffeln und Pommes Frites mit Mayonnaise serviert werden. (2 P.)**
- Erklären Sie, warum Sie solche Gerichte nicht abends oder nachts während einer Lenkzeitunterbrechung zu sich nehmen sollten.**

- 37 Ist es sinnvoll, ein Nutzfahrzeug regelmäßig warten zu lassen? (1 P.)**
- Ja, aber jede zweite Wartung reicht. Dadurch werden die Kosten reduziert.
 - Ja, durch regelmäßige Wartungen können Schäden vermieden werden. Dies trägt zu mehr Zuverlässigkeit und einer höheren Verkehrssicherheit bei.
 - Nein, Wartungen sind überflüssig. Lediglich die Werkstätten profitieren hiervon.
 - Nein, durch Wartungen entstehen nur Kosten, die den Transport verteuern.
- 38 Wann sollte ein Fahrzeug gewartet werden? (1 P.)**
- nach 30.000 km
 - nach 20.000 km
 - einmal jährlich
 - nach den Herstellerangaben
- 39 Wer ist für die Wartung der Feuerlöscher verantwortlich? (1 P.)**
- die Disposition
 - der Fahrzeughalter
 - die Feuerwehr
 - der Fahrer
- 40 Während Ihrer Ausliefertour stellen Sie erheblichen Ölverlust am Fahrzeug fest. Wie haben Sie sich richtig zu verhalten? (1 P.)**
- Ich verwende Ölbindemittel zur Beseitigung der Flecken und setze meine Fahrt fort.
 - Ich melde es erst, wenn die Flecken größer werden.
 - Da es sich um kleine Ölflecken handelt, ist es nicht so schlimm, da ich ja sowieso jeden Tag das Öl kontrolliere. Bei Gelegenheit kann ich es ja melden.
 - Ich unterbreche meinen Auftrag und fahre sofort in eine autorisierte Werkstatt.
- 41 Was versteht man unter dem Begriff „just in time“? (1 P.)**
- die pünktliche Lohn- und Spesenzahlung
 - pünktliches Bereitstellen einer Ware zur Produktion/zum Verbrauch
 - rechtzeitiges Losfahren, um den Arbeitsplatz zu erreichen
 - Containerverkehre zum Seehafen

42 Was ist unter Huckepackverfahren zu verstehen?

(1 P.)

- Palettenverkehr
- kombinierter Verkehr mit Straße, Bahn und/oder Schiff
- Tankwagenverkehr
- Containerverkehr

Musterprüfung